

VTB schöpft Hoffnung im Abstiegskampf

VOLLEYBALL Landesliga-Aufsteiger feiert zwei Heimsiege – Ebenfalls zwei Erfolge für VTB-Frauen

Die Zetelerinnen festigten ihre Tabellenführung in der Bezirksklasse. Das TuS-Team besiegte Els-fleth II deutlich mit 3:0.

VON FRIEDHELM MÜLLER-DÜRING

FRIESLAND – Alle friesländischen Volleyball-Teams hatten am vergangenen Spieltag Grund zum Feiern. Von der Bezirksklasse über die Bezirksliga bis hin zur Landesliga gab es zum Teil klare Erfolge für den Vareler TB, TuS Zetel und MTV Jever.

Männer, Landesliga: Der Vareler TB ist als Aufsteiger am Ende der Hinrunde vollends in der höheren Spielklasse angekommen. So feierte die Mannschaft um Trainer Diedel Klöver und Coach Thomas Freese jetzt zwei wichtige Heimsiege im Kampf gegen den Abstieg. Gegen die VSG Ammerland III gab es nach der klaren Hinspielniederlage jetzt einen ebenso deutlichen 3:0-Erfolg.

Auch aus der zweiten Begegnung gegen den Emder RV ging die Mannschaft um ihren von einem Bänderriss im Sprunggelenk wieder genesenen Kapitän Christian Jünger mit 3:1 als Sieger hervor. Dabei hatten sich die Vareler vor allem im vierten Satz mächtig strecken müssen und das Kunststück fertig gebracht, einen 9:17-Rückstand noch in ein 26:24 umzuwandeln – was den viel umjubelten Satz- und Spielgewinn bedeutete. Mit nunmehr 8:12 Punkten haben die Vareler damit den An-



Voll durchgezogen haben die Landesliga-Volleyballer des Vareler TB (links Hannes Schulz). Sie besiegten in eigener Halle unter anderem die VSG Ammerland III klar mit 3:0. BILD: INGO BÖGER

schluss an die Nichtabstiegsplätze geschafft.

Frauen, Bezirksliga: Die Spielerinnen des Vareler TB sind auf dem Weg zu Meisterschaft und Aufstieg in die Landesliga kaum noch zu stoppen. So wurde die Mannschaft von Trainer Diedel Klöver ihrer Favoritenrolle in den beiden Heimspielen in der Sporthalle an der Arngaster Straße gegen die SG Emden/Hinte II und den TSV Hesel

voll gerecht.

Emden/Hinte II hatte gegen die VTB-Frauen bei der 0:3-Niederlage nicht den Hauch einer Chance. Etwas mehr Gegenwehr zeigte der Tabellenzweite aus Hesel bei der 1:3-Niederlage. Vor allem der vierte Durchgang war lange Zeit sehr umkämpft. Mit 4:0 Punkten widerlegten die Friesländerinnen damit das Bangen ihres Coaches, es könne sich in den Wintermonaten

eine schwächere Phase seiner Mannschaft wie in den Vorjahren einschleichen. Mit 18:2 Zählern führt der VTB die Tabelle jetzt souverän vor Hesel (12:4) und Aschendorf/Papenburg (10:8) an.

Bezirksklasse: Im Rekordtempo hat Tabellenführer TuS Zetel seine Auswärtsaufgabe beim Elsflether TB II erledigt. In sage und schreibe nur 37 Minuten hatte sich das Wehde-Team seinen elften Saison-

sieg gesichert. Der erste Satz (25:6) dauerte nur zwölf Minuten. Nadine Lehmann und Nina Fißer waren die Hauptakteurinnen dieses Satzes. Sie sicherten dem TuS den ersten Durchgang durch ihre zielstrebigsten Aufschlagserien. Auch in den Sätzen zwei (25:9) und drei (25:3) gelang es Els-fleth nicht, die eigene Annahme aufzubauen. Zetel (22:0 Punkte) ist Meisterschaft und Aufstieg in die Bezirksliga kaum mehr zu nehmen.

Einen deutlich 3:0-Sieg erspielte sich auch der MTV Jever beim SV Nordenham. Nach anfänglichen Problemen im Spielaufbau kam der MTV besser ins Spiel. Sylvia Osterkamp punktete über Außen, und Mannschaftsführerin Christina Harms konnte über die Mitte immer besser in Szene gesetzt werden. Lohn dieser Leistungssteigerung war der 25:18-Satzgewinn. Noch besser gestaltete sich der zweite Satz, denn durch gute Annahmen und Abwehraktionen konnten die beiden Zuspielerinnen Tanja Müller und Maren Bugdahn ihre Mitspielerinnen Jana Lischke und Laura Mielke beim 25:9-Satzgewinn immer wieder erfolgreich einsetzen. Auch den dritten Satz gewann der MTV überlegen mit 25:17.

„Dieser klare Erfolg war zu Beginn des Spieles nicht unbedingt zu erwarten, doch die Mannschaft hat alle drei Sätze konzentriert gespielt. Dabei zeigte sich Neuzugang Jana Lischke nicht nur im Angriff als echte Verstärkung für die Mannschaft“, analysierte MTV-Trainer Volker Preuß.